



Nachwuchs bei der TUCA-Familie!



Oft möchte man einfach nur eine **Abformung der Sohlenplastik** vornehmen. Dafür aber eine ganze TUCA-Socke einsetzen? Das wäre wirklich etwas zuviel des Guten! Trotzdem sollte man auch bei dieser Aufgabenstellung doch nicht auf schnelles, sauberes und effizientes Arbeiten mit der TUCA-Abformtechnik verzichten. Die TUCA-Familie hat hier für Nachwuchs gesorgt. Die kleinen **TUCA-SLIPPERS** ergänzen die Großen speziell für die **Abformung der Sohlenplastik** – mit entsprechend **geringem Materialeinsatz** und somit **relativ kostengünstig** aber genauso sauber und effizient wie man es von den anderen Familienmitgliedern gewohnt ist.



Die TUCA-Slippers sind paarweise verpackt.



Wie gewohnt, zum Schutz den mitgelieferten Plastikbeutel über den Fuß ziehen.



Die Slippers aus dem aufgerissenen Beutel entnehmen und im kalten Wasser mit kneten- den Bewegungen aktivieren.



Anschließend den aktivierten Slipper auf die Zehen aufsetzen...



...und über den Fuß ziehen.



Ein zum Lieferumfang zugehöriger Spezial- klettverschluss wird über den Spann gezogen, um so den Slipper eng am Fuß zu fixieren.



Durch Zugabe von Wasser und leichtes Anmassieren des Slippers an den Fuß wird die Aushärtungszeit verkürzt und die Sohlenplastik exakt wiedergegeben.

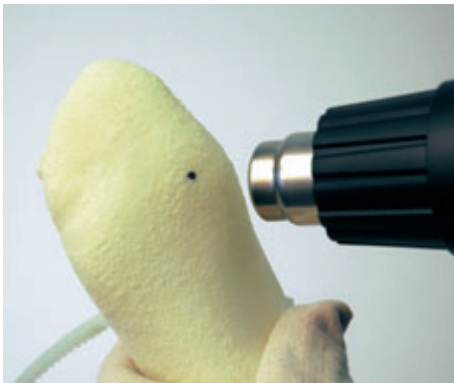


Nach kurzer Aushärtungszeit (3–4 Min.) wird der Klettverschluss geöffnet und der Slipper vorsichtig mit beiden Händen an Ferse und Zehenansatz vom Fuß gelöst...



...fertig ist die Sohlenplastik!

Nun der absolute Clou...! Wussten Sie, dass die TUCAs **thermoplastisch** und so nachträglich durch punktuelles Aktivieren mit dem Heißluftfön **korrigierbar** sind? Da tun sich ungeahnte Möglichkeiten auf!



Die markierte „Problemzone“ mit dem Heißluftfön aktivieren...



...und z.B. mit einer Ballenzange oder von Hand korrigieren und so Druckpunkte ausarbeiten, die beim Ausgießen berücksichtigt werden sollen.



Die TUCAs sind in jede Richtung dehnbar.

Und hier ein besonders **nützliches Werkzeug** im Umgang mit allen TUCAs:



Bereitet das Aufschneiden einer TUCA-Socke mit einer Kurzklingschere manche Mühe oder trieb bei Zuhilfenahme eines Messers dem Patienten den Schweiß auf die Stirn, so ist der TUCA-Aufschneider für Sie und Ihren Patienten ein wahres Vergnügen!



Kurz in ein kleines zuvor eingeschnittenes Loch angesetzt... und ssssssstttt – durch ein zügiges Ziehen über den Spann nach oben ist die Socke aufgeschnitten – ohne Verletzungsgefahr und sekundenschnell!

